

# NLB-Erhalt für SV Mizuno Olten

**SV OLTEN** Der Traditionsverein hat in seiner fast 48-jährigen Laufbahn schon so einige Veränderungen sowie Erfolge verzeichnen dürfen. Dazu gehört sicher der letztjährige Aufstieg der Volleyballer in die NLB.

VIVIANE WEBER

**A**ngefangen habe alles mit Faustball. «Da jedoch das Angebot mit einer Sportart ein wenig schmal war, entschied man sich bald weitere Mannschaftsportarten und Aktivitäten ins Programm aufzunehmen», erklärt Franco Giori, der bereits seit 33 Jahren ohne Unterbruch als Präsident des SV Olten fungiert.

## Von Fitness bis zu Lacrosse

So kam anfangs Handball dazu. «Da es jedoch mit dem HV und TV Olten bereits ein Übermass an Angeboten dieser Ballsportart gab, entschieden wir uns in Zukunft, Riegen zu gründen, die es in dieser Form in Olten nicht gibt», erklärt Giori weiter. So wurde die Palette mit Sportarten wie Lacrosse, Indiacca und Volleyball ergänzt. Doch auch «Fitness für alle» ist ein fester Bestandteil des Vereins. «Jede unserer fünf Riegen besitzt seinen eigenen Vorstand, den wir Obmannschaft nennen.» Diese «Obmannschaften» bestehen aus einem Obmann, Kassier, Administrator sowie teilweise Marketing- und Sponsoringverantwortlichen und organisieren ihre Riege. «Früher war Faustball die grösste Riege, mittlerweile hat sich das Grössenverhältnis verschoben. Mit knapp 80 Mitgliedern zählt Volleyball die meisten Teilnehmer», zeigt Giori auf, der selbst Faustball spielt und nebst dem SV Olten auch noch das Amt als Präsident des Schweizeri-



Der Einsatz der ersten Herrenmannschaft der Volleyballriege des SV Olten hat sich gelohnt: Sie bleibt definitiv in der Nationalliga B. (Bild: ZVG)

schen Faustballverbandes innehat. Gesamthaft besitzt der Verein 220 Mitglieder.

## Harterkämpfer Ligaerhalt

Volleyball ist nicht nur die mitgliederstärkste Riege, sondern durfte im letzten Jahr einen einmaligen Erfolg für den SV Olten leisten. «Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte besitzen wir ein Nationalliga B-Team im Volley», zeigt sich der Obmann der Riege Markus Studer erfreut. Er und André-Pierre Schmidt haben das Herren-Team in der letzten Saison zum Aufstieg gepusht. «Das Team ist unser ganzer Stolz.» Mittlerweile fungiert Studer jedoch nicht mehr als Trainer, sondern organisiert den weiteren Verlauf der Riege als Obmann. «Durch den Aufstieg fielen auch viele weitere

Kosten an, so wurden zusätzliche Strukturen geschaffen, um diesem Aufwand gerecht werden zu können», erklärt Studer. Eine grosse Änderung stellt sicherlich der Namenswechsel der 1. Mannschaft in SV Mizuno Olten dar. «Mit Mizuno durften wir einen tollen Sponsor für uns gewinnen, den wir als Hauptpartner in unseren Mannschaftsnamen einfließen liessen.» Jedoch sei der Traum eines NLB-Teams nicht nur durch Sponsoren finanzierbar geworden, sondern auch durch kräftige Unterstützung des Dachvereines und der Spieler selber. «Die Herren haben grossen Einsatz gezeigt, damit der Ligaerhalt nicht am Geld scheitern soll.» Spielerisch zeigten die Jungs eine durchaus respektable Saison, mussten jedoch bis letzten Samstag vor einem Eintritt

in die Barrage-Runden zittern. «Von den acht Mannschaften in den Abstiegsrunden bleiben nur die ersten vier ohne Barrage in der zweitobersten Liga», erklärt der Obmann. Nach dem 3:1-Sieg letzten Samstag gegen TV Lunkhofen bleibt dem Fanionteam dieser Gang nun aber erspart. Mit einem soliden zweiten Platz schliessen die Volleyball-Jungs des SV Olten ihre erste Saison in der Abstiegsrunde der NLB und haben somit definitiv den Ligaerhalt geschafft. «Wir sind überglücklich. Nun kann das Planen für die nächste Saison beginnen», so Studer.

## Einer für alle, alle für einen

Obwohl die einzelnen Riegen ziemlich autonom gehalten werden, legt man im SV Olten Wert auf das Miteinander. «Wir organisieren gemeinsame Events wie z.B. unsere Stände an der Chilbi und an den Schulfesten sowie auch sportliche Ereignisse», erklärt Präsident Giori. So findet am 29. bis 31. August die Faustball-Europameisterschaft in Olten statt, bei welcher Helfer aus jeglichen Riegen aufgeboten werden. Bereits zum dritten Mal holt Präsident Franco Giori die europäische Elite des Faustballs in die Eisenbahnerstadt und hat 1999 gar die WM in Olten organisiert. «Alle Mitglieder helfen bei solchen Anlässen mit, um erstens eine tolle Zeit mit dem Verein zu erleben und zweitens die Vereinskasse zu füllen, von der jede Riege profitiert.» Mit diesem Zusammenhalt und der gut durchdachten Koordination werden in Zukunft wohl noch einige Erfolge winken.

## > KONTAKT

**STV Sportverein Olten**  
Postfach, 4601 Olten  
E info@svolten.ch  
T 062 296 40 80  
www.svolten.ch

## VEREINSNACHRICHTEN

### GV des SATUS Olten ehrt Faustballer

**SATUS OLTEN** Die 119. Generalversammlung der Aktivriege fand am 7. März im Restaurant Wartburg in Olten statt. Dabei konnte Präsident Rolf Burgherr zusammen mit den anwesenden Vereinsmitgliedern auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Das sportliche Highlight war der Aufstieg der Oltner Faustballer in die 1. Liga der Hallenmeisterschaft. Die Faustballer werden den Verein nun schweizweit vertreten und sind beste Werbung für den SATUS Olten. Mit grossem Applaus gratulierten die anwesenden Vereinsmitglieder zu den guten Leistungen der Mannschaft während des ganzen Jahres. Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte Oberturner und Fähnrich Martin Arnold verdierweise ein Präsent entgegen nehmen. Er zeigte während den letzten Jahrzehnten fortwährend

einen grossen Einsatz für den Verein. Tobias Schmid übernimmt neu die Funktion von Markus Schmid als Beisitzer und Faustballverantwortlicher. Er wird zukünftig die Aktivitäten des Faustball-Teams koordinieren und den Vorstand mit jungen Ideen ergänzen. Im kommenden Vereinsjahr steht als Höhepunkt das Sportfest in Gränichen/Suhr an, wo eine grosse Delegation des SATUS Olten in verschiedenen Disziplinen wie Volleyball, Triathlon, Faustball oder dem Vereinswettkampf am Start sein wird. ZVG  
www.satus-olten.ch

### 34. Generalversammlung

**OBST- UND GARTENBAUVEREINS LOSTORF** Zur 34. Generalversammlung konnte der Präsident Stefan Schenk 98 Mitglieder in der frühlinghaft dekorierten Dreirosenhalle willkommen heissen. Mit 392 Mitgliedern zählt der



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Lostorf mit den neuen Ehrenmitgliedern. (Bild: ZVG)

Obst- und Gartenbauverein zu einem der grössten Vereine des Dorfes. Auch dieses Vereinsjahr erzählt wieder von abwechslungsreichen Besichtigungen, lehrreichen Kursen, gemütlichem Zusammensein und einer gut besuchten und geselligen Vereinsreise. Besonders hervorgehoben wurde der Dorfmarkt, welcher bei strahlendem Wetter stattfand. Die Teilnahme an der alle drei Jahre stattfindenden LOGA (Lostorfer Gewerbeausstellung) gehört schon fast zur Tradition und der Verein konnte sich auch dort optimal präsentieren. An diesen beiden Anlässen wurden zudem die meisten Neumitglieder gewonnen. Der Vorstand wurde durch die Wahl von Gabriela Lätt-Peter und Roman Grob etwas verjüngt und die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Heinz Born und Richard Marrer wurden für ihre wertvolle Arbeit zum Wohle des Vereins durch die Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Richard Marrer präsentierte das Jahresprogramm

2014/15. Mit Bildern machte er den Mitgliedern die interessanten und abwechslungsreichen Anlässe schmackhaft. Wie immer enthält das aktuelle Programm traditionelle Anlässe aber auch neue Weiterbildungsmöglichkeiten wie Schnittkurse für Rosen, Sträucher, Obstbäume und Reben sowie einen Rasenpflegekurs. Die geselligen Anlässe werden aber mit der Vereinsreise, der Familienwanderung mit Besichtigung eines Bauernbetriebes, der Teilnahme am Dorfmarkt oder der Besichtigung einer Bauernhofbrennerei nicht zu kurz kommen. Man war sich einig, das Programm bietet für jeden etwas Spannendes. Dieses Jahr wurde der Generalversammlung erstmals das schon fast traditionelle Risottoessen voraus gestellt. Nach dem offiziellen Teil wurden die Vereinsmitglieder mit einem Dessertbuffet verwöhnt. Bei einem «Jäthouelikaffi» sassen die Mitglieder noch lange beisammen und fachsimpelten über Garten- und Obststricks. ZVG



Präsident Rolf Burgherr (links) gratuliert den Faustballern zur erfolgreichen Saison. (Bild: ZVG)

## SPORTAGENDA

### DONNERSTAG, 27. MÄRZ

#### TENNIS

**12.00-19.00:** Internat. ITF-Profiturnier. Haupttableau-Spiele. Trimbach, Tennis-Center www.tennis-trimbach.ch

### FREITAG, 28. MÄRZ

#### TENNIS

**15.00-20.00:** Internat. ITF-Profiturnier. Halbfinals (Einzel) und Final (Doppel). Trimbach, Tennis-Center www.tennis-trimbach.ch

### SAMSTAG, 29. MÄRZ

#### HANDBALL

**16.00:** HV Olten 1 - Yellow Winterthur 2. Damen 1. Liga.  
**18.00:** HV Olten - HC Einsiedeln. Herren 1. Liga Gruppe 2. Olten, Giroud-Halle BBZ www.hvolten.ch

#### TENNIS

**ab 12.00:** Internat. ITF-Profiturnier. Final (Einzel). Trimbach, Tennis-Center www.tennis-trimbach.ch

### SONNTAG, 30. MÄRZ

#### UNIHOCCY

**17.00:** UHC Mittelland - UHC Thun. Herren. Barrage NLA/NLB. Olten, Giroud Olma

## TIERISCHES OLTEN

### «Jack»

**Name:** Jack

**Alter:** 6-jährig

**Geschlecht:** männlich, kastriert

**Rasse:** Schäfer-Mischung

**Wesen:** Jack kam ins Tierheim, weil sich sein Besitzer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um ihn kümmern konnte. Er ist ein lieber, aufgeweckter und anhänglicher Begleiter, der immer gerne mit dabei sein möchte.

**Impfungen:** hat alle Impfungen, entwurmt u. gechippt

**Anforderungen:** Das Tierheim-Team sucht für Jack ein Zuhause in einem Einer- oder Zweierhaushalt und bei Menschen, die sich viel Zeit für Jack nehmen können.

**Adresse**  
Tierdörfli  
Aspweg 51  
4612 Wangen/Olten  
T 062 207 90 00

**Bitte vereinbaren Sie zu Bürozeiten telefonisch einen Termin.**

